

Wichtige Hinweise für den Helfer-Dienst Christi Himmelfahrt in Zeiten von COVID-19

Im Folgenden wird der Einfachheit halber von Helfer geschrieben, bezieht sich aber natürlich auf Helfer und Helferinnen. Abkürzung: Gottesdienst-Teilnehmer/in = GoDi-TN

Bei allen Aufgaben sind die Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen und der Abstand von 1,5m einzuhalten.

- **Helfer pro Messe (Sa/So): 2 – Bitte mind. 30 Minuten vor Beginn der Messe vor Ort sein!**
- **Helferdienst ist freiwillig, auf eigene Verantwortung**, bitte immer eigenes Risiko abwägen (siehe Risikogruppen gemäß RKI (Punkt 2, [hier](#)))
- **Helfer-Plan:** Jo Urrigshardt
- **Infektionsschutz Helfer:**
 - Mund-Nasen-Bedeckung (Mundschutzmaske, aus Baumwolle auch ausreichend („Community-Maske“))
 - Optional: Handschuhe
→ beides wird von CH für Helfer zur Verfügung gestellt, sollte es nicht selbst mitgebracht werden können.
- **Infektionsschutz GoDi-TN:**
 - Mund-Nasen-Bedeckung (Mundschutzmasken jeglicher Form, zur Not auch ein Schal/Tuch aus festem und dicht gewebten Stoff (Baumwolle, keine Seide o.Ä.))
- **Organisatorische Hinweise für den Empfang und die Einweisungen vor der Messe:**
 - Eingang zur Kirche nur über den Seiteneingang möglich
 - Tisch mit Plexiglasscheibe beim Seiteneingang, inkl. Material
(keine Vorbereitung durch Helfer notwendig):
 - Stift (am besten aber eignen mitbringen)
 - Sitzplan mit Namen der angemeldeten GoDi-TN und Platzzuordnung
 - Zettel zum Aufschreiben der Platznummer für GoDi-TN bzw. vorgefertigte Zettel
 - Mund-Nasenbedeckung für GoDi-TN, die keine dabei haben (werden nicht offen ausliegen, auch nur wenige 2-3 zur Verfügung pro GoDi)
- **Aufgabenverteilung Helfer:**

	Helfer 1	Helfer 2
Vor der Messe	Draußen am Tisch beim Seiteneingang zum Empfang und Einweisung der GoDi-TN (siehe Kommunikationsplan)	In der Kirche zum Einweisen an den Platz
Während der Messe	Block B Stuhl neben Seiteneingang bei Empore	Block A Stuhl an der Tür vom Beichtstuhl
	Sollten nach Beginn der Messe Personen die Kirche betreten, müssen diese umgehend rausgeführt werden. Wenn noch Plätze frei sind, kann die Person nach Aufnahme von Name und Telefonnummer durch einen Helfer einen Platz bekommen und darf in die Messe (siehe Kommunikationsplan)	
Nach der Messe	<ul style="list-style-type: none">• Auf ein geregeltes Verlassen aus der Kirche achten (mit Abstand), Ausgang für Sitzblock A über Haupteingang, für Sitzblock B über Seiteneingang• Liste mit GoDI-TN an Stefan Geißler übergeben.	

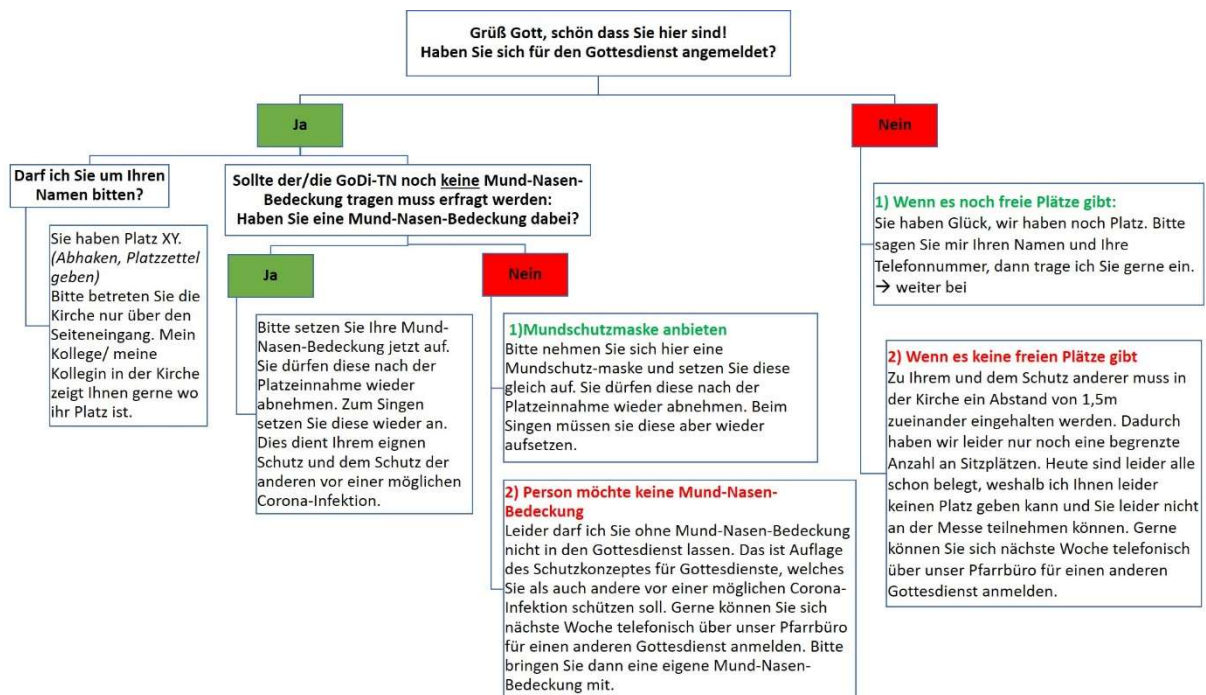
Kommunikationsempfehlung für Helfer-Dienst Christi Himmelfahrt in Zeiten von COVID-19

Im Folgenden wird der Einfachheit halber von Helfer geschrieben, bezieht sich aber natürlich auf Helfer und Helferinnen. Abkürzung: Gottesdienst-Teilnehmer/in = GoDi-TN

Jede Person, die sich der Kirche vor dem Gottesdienst nähert muss proaktiv angesprochen werden – man darf nicht warten bis die Person erkennt, dass sie zu dem Helfer gehen muss, bevor sie in die Kirche dürfen. Gerade zu Beginn kann hier auch Helfer 2 unterstützen.

1. Folgende Hinweise müssen den Gottesdienst-Teilnehmern **beim Empfang am Seiteneingang** gegeben werden (**Helfer 1**):

➔ Siehe auch Dokument **Kommunikationsplan_Helfer_CH**



2. Folgende Hinweise müssen den Gottesdienst-Teilnehmern **nach Betreten der Kirche** gegeben werden (**Helfer 2**):

- ➔ Hinweis auf Desinfektionsspender, der benutzt werden kann zur Händedesinfektion nach Betreten der Kirche (optional, keine Vorschrift)
- ➔ Bitte gehen Sie über den Hauptgang an Ihren Platz, der Ihnen zugewiesen wurde
- ➔ Bitte setzen Sie beim Singen im GoDi Ihre Mund-Nasen-Bedeckung an. So bleiben Sie und auch die anderen GoDi-TN vor einer möglichen Corona-Infektion geschützt.